



April 2017

# Ein Grabliedt auß der Weyssagung deß Hoherleuchten Propheten Esaie von der frölichen aufferstehung der Todten am 26. und 56. Capitel

Magdalena Heymairin

## Description

This work is part of the Sophie Digital Library, an open-access, full-text-searchable source of literature written by German-speaking women from medieval times through the early 20th century. The collection covers a broad spectrum of genres and is designed to showcase literary works that have been neglected for too long. These works are made available both in facsimiles of their original format, wherever possible, as well as in a PDF transcription that promotes ease of reading and is amenable to keyword searching.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

## BYU ScholarsArchive Citation

Heymairin, Magdalena, "Ein Grabliedt auß der Weyssagung deß Hoherleuchten Propheten Esaie von der frölichen aufferstehung der Todten am 26. und 56. Capitel" (2017). *Poetry*. 75.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/75](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/75)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu).

# Ein Grabliedt auß der Weyssagung deß Hoherleuchten Propheten Esaie von der frölichen aufferstehung der Todten am 26. und 56. Capitel

This text was graciously donated to Sophie by Dr. Albrecht Classen, University of Arizona.

1. REcht tröstlich ist der Christen Todt  
vor dem Brunnen des lebens Gott  
Ewigklich sy leben vor jm  
Preysen jn mit frölicher stim(m).

2. Rügen sein Göttlich Mayestet  
eben das hie thuot der Prophet  
klärlich die Aufferstehung lehrt  
herrlich dieselbig auch erklert.

3. Tröstlich er sagt im anfang fein  
gewißlich alle Toten dein  
ewiglichen leben vor Got  
On fehl erstehen von dem todt.

4. Recht schön wirdt sein jr leib und klar  
getrost wacht auff jhr Todten schar  
hertzlich auch rhümet und erzelt  
ein Thaw jr seyt auff grünem Feldt.

5. Lieblich zu sehen istder Thaw  
ligendt im thal unnd grüner aw  
thuo dich mein liebes Volck zuo rhuo  
hurtig die thür schleuß nach dir zuo.

6. Ain klein augenblick dich verbirg  
leg dich biß ich den feind erwürg  
einmal wirt Gott heimsuochen guot  
rechen alles vergossne bluot.

7. Fürher gehen wirt der Herr mein hort  
erscheinen an gewisem ort  
richten die Einwohner im landt  
jr bößheit straffen und jr schandt.

8. Nemlich die grosse Tyranny  
augenscheinlich darstellen frey  
man wirdt weiter verhelen nicht  
einigen der onschuldt gericht.

9. Recht glaubiger Christ der kumpt umb  
im HErren schlaffet ein der frumb  
auff dessen tod gibt niemand acht  
hertzlich denselben nit betracht.

10. Erliche und heylige Leüt  
lasset Gott auffraffen bey zeyt  
tröstet die auch im letzten lauff  
aber niemandt achtet darauff.

11. Leüt die mit lastern nit behafft  
eben bald werden weggerafft  
rhüwigklich vor dem unglück gmein  
im Herren Christo schlaffen ein.

12. Namhaffte Leüt die richtigklich  
nach Gottes wort gerichtet sich  
erlangen fridt, ziehen hie ab  
nemlich in kammern jrem grab.